

## WB ARBO Bozen

Bozen, Italien

KCAPArchitects&Planners

FUNKTION

**Wettbewerbe**

WETTBEWERB

**2010**

### WB ARBO Bozen

ARGE kcap - reitter - sgz - buchhofer

**SITUATION:** Eine denkmalgeschützte städtebauliche Barriere - und die Notwendigkeit diese zu überwinden. Eine Komposition aus Baumassen, die den Blick aus der Bahnhofallee auf den Rosengarten hin inszeniert. Davor Verkehrswirbel.

**VERBINDEN:** Eine schwebende Brücke.

Der neue Bahnhofskomplex wendet sich so gleichwertig dem neuen Quartier wie auch der Altstadt zu. Eine komfortable, barrierefreie Fußgängerverbindung.

Wesentlich ist uns die Durchlässigkeit zur Garibaldi - und Rittnerstraße. Die Bewegung und die Atmosphäre der Eisenbahnzüge sollen - ähnlich dem Züricher Bahnhof - im Straßenbild optisch präsent sein.

**ZEICHEN:** Die Geburt eines neuen Stadtteils und seine Verknüpfung mit der historischen Stadt verlangt nach einer selbstbewussten neuen Setzung, die sich ins Stadtbild und in den Köpfen der Menschen ohne Aufdringlichkeit einprägt.

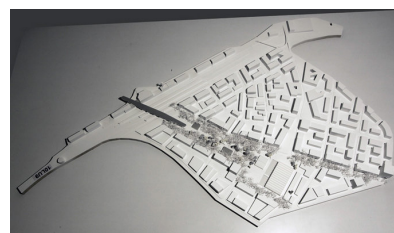
Nicht zuletzt bedeutet die Verschneidung des neuen Bahnhofs mit dem alten auch eine notwendige und wohlthuende Relativierung eines Denkmals aus dunkler Zeit.

**FUNKTION:** Beide Zugänge liegen nun vollkommen verkehrsfrei in Fußgängerzonen, mit unmittelbarem Anschluss zu lokalen bzw. regionalen Busverbindungen. Rolltreppen und Lift erleichtern die Überwindung der Höhe.

Die Bahnhofsbücke birgt zentrale Funktionen wie Fahrkartenschalter, Information und Wartebereiche. Cafés und Geschäftsflächen sind wechselseitig angeordnet um, den Ausblick freizuhalten.

Die vorhandene Unterführung nutzen wir als Fahrradverbindung, sie wird beiderseits verlängert und in das Radwegenetz eingebunden. Der Bahnhofsvorplatz wird verkehrsberuhigt. Auch die alte Halle mit den Fahrkartenschaltern bleibt nicht nur als Hülle, sondern in Ihrer Funktion voll erhalten, wird jedoch durch den neuen Bahnhof entlastet. Hier befinden sich die Schalter der zwei Eisenbahngesellschaften, Tourismusbüro, Kinderbetreuung etc. Die alten Bahnhofsfügel werden im Erdgeschoss durch schonende Eingriffe zur Straße hin orientiert. Das Erdgeschoß wird mit Gastronomie und anderen öffentlichen Funktionen (Reisebüro, Sozialdienst, Kapelle, Post, Bank etc.) belebt, die sich zur Stadt hin öffnen.

Alle nichtöffentlichen Bahnfunktionen (Bahndienst, Militär, Polizei) liegen in den Obergeschossen mit direktem, schnellem Weg zu den Bahnsteigen und Eingängen.



WB ARBO Bozen

